Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 64 (1989)

Heft: 4

Artikel: 1991 : 700 Jahre Confoederatio Helvetica mit historischer Wehrschau

Autor: Ammann, Eduard

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-715147

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1991: 700 Jahre Confoederatio Helvetica mit historischer Wehrschau

ERSCHLOSSEN EMDDOK
MF 357 / 492

Von Eduard Ammann, Bern

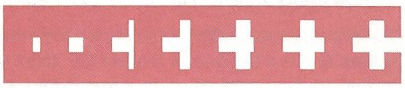
Die 700-Jahr-Feier der Schweiz nimmt Formen an. Der Delegierte für die Festlichkeiten von 1991, Marco Solari, präsentierte an einer Medienkonferenz in Freiburg das Konzept. Das volksnahe Ereignis gliedert sich in die drei Hauptteile *«Fest der vier Kulturen»* (Westschweiz), *«Fest der Eidgenossenschaft»* (Innerschweiz) verbunden mit einer historischen Heerschau im Kanton Nidwalden und *«Fest der Solidarität»* (vor allem rätoromanische und italienische Schweiz). Thema dieses letzten Teils ist die Rolle der Schweiz in der Welt. Zur Finanzierung der gesamten Feier soll kein einziger Steuerfranken gebraucht werde.

Marco Solari
Delegierter für die 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft, stellte das Konzept vor.

Erstes Projekt gescheitert

Das in den achtziger Jahren gestartete CH91-Projekt zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft erlitt am 26. April 1987 kläglichen Schiffbruch. In der Abstimmung lehnten die Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug das geplante Grossprojekt ab. Bereits zwei Jahre zuvor, am 5. Mai 1985, hatte sich das Luzerner Stimmvolk gegen eine entsprechende Finanzierungsvorlage ausgesprochen. Der Bundesrat zog darauf hin die Konsequenzen und verzichtete im Frühsommer 1987 auf die vorgeschlagene Durchführung einer Landesausstellung im Jahre 1991.
Um einen Neuanfang zu ermöglichen, setzte er alsdann eine Arbeitsgruppe ein mit dem Auftrag, für die Feier des 700. Geburtstages der Eidgenossenschaft ein neues Projekt zu erarbeiten. Diese schlug als wesentliche Neuerung drei dezentral durchgeführte Festveranstaltungen vor. Die Idee einer Festtrilogie fand allgemein grossen Anklang.

So sieht das SIGNET der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft aus:



700 Jahre/ans/anni/onns Confoederatio Helvetica

Aus 125 Vorschlägen, die eine Jury zu begutachten hatte, wurde dieses ausgewählt. Es wurde von der Werbeagentur **Rüttimann + Haas,** Luzern/Davos, geschaffen und besticht durch Originalität und Dynamik und widerspiegelt gleichzeitig die siebenhundertjährige Entwicklung der Schweiz.

Nachdem das Parlament der Bundesvorlage zustimmte, wurde ein Rahmenkredit beschlossen. Am 16. Januar 1989 lief die Referendumsfrist über die Gestaltung der Feierlichkeiten ungenutzt ab.

65 Millionen Franken stehen zur Verfügung

Mit diesem Bundesbeschluss wurden für die Veranstaltungen 65 Millionen Franken bewilligt, wobei zehn dieser 65 Millionen Franken als Defizitgarantie bzw *«Eiserne Reserve»* ausgestaltet sind. Im Rahmen *«Das Fest der Eidgenossenschaft»* wurde für die Durchführung einer historischen Wehrschau 1 Million Franken bewilligt. Gedeckt werden die Gesamtkosten nicht mit Steuergeldern, sondern mit dem erwarteten Prägegewinn einer Sondermünze, die 1991 in den Verkauf kommt.

Historische Wehrschau und Defilee

Uns vom *«Schweizer Soldat»* interessiert insbesondere, was anlässlich der 700-Jahr-Feier hinsichtlich unserer Armee geboten wird. Wie eingangs erwähnt findet im Kanton Nidwalden eine historische Wehrschau statt. Diese wurde im Sinne einer Ergänzung dem ursprünglichen Konzept hinzugefügt. Damit sind alle Urkantone in das Fest einbezogen. Diese Wehrschau hat als Ziel, **die militärische Geschichte der Schweiz** lebendig werden zu lassen und – soweit möglich – diese zu dokumentieren. Zur Planung hat sich eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Regierungsrat **Edi Engelberger** zusammengefunden, der Vertreter aus Armee, Eidgenössischem Militärdepartement und Wissenschaft angehören.

Regierungsrat Engelberger betreut zusammen mit dem Nidwaldner Zeughausverwalter, **Urs Fankhauser,** auch das reiche kantonale Jubiläumsprogramm, das dieses Jahr der Landsgemeinde vorgelegt wird.

Als Datum für die historische Wehrschau wurde der **31. August 1991** festgelegt, stattfinden wird sie auf dem Flugplatz Buochs. Offen ist ob vom 29. bis 31. August eine Ausstellung als Ergänzung des Vorbeimarsches durchgeführt wird. Für die historische Präsentation sollen u a kantonale Uniformgruppen beigezogen werden. Als Berater konnten – als Vertreter des Geb AK 3 – Dr **Jürg Stüssi,** Leiter der Eidg. Militärbibliothek und des Historischen Dienstes des EMD, sowie Professor Dr **Georges Grosjean** gewonnen werden. Im Eidgenössischen Militärdepartement ist der Partner nicht nur für diesen Teil der Feierlichkeiten, sondern für alle Aktivitäten der 700-Jahr-Feier, die der Unterstützung der Armee bedürfen, Oberst **Werner Dudli.**

Ein weiterer Beitrag der Armee bildet ein turnusgemässes **Defilee des Feldarmeekorps 2,** unter Leitung von Korpskommandant **Heinz Häsler,** das auf Herbst 1991 in Emmen geplant ist und an dem die modernsten Ausrüstungen präsentiert werden sollen. ✠

Ein wertvolles Sport-Taler-Programm zum Jubiläum «700 Jahre Eidgenossenschaft»

Aus Anlass des Jubiläums *«700 Jahre Eidgenossenschaft»* im Jahre 1991 gibt die Stiftung Schweizer Sporthilfe – unter dem Patronat des Schweizerischen Landesverbandes für Sport SLS und des Schweizerischen Olympischen Comités SOC – ein von bekannten Künstlern gestaltetes Sport-Taler-Programm heraus. Diese Medaillensammlung ist ein erster kultureller Beitrag des Schweizer Sports zum *«Geburtstag»* der Schweiz.
Mit den Themen *«Schwingen»* und *«Ski Alpin»* kommen auf den ersten beiden Talern zwei für die Schweiz typische und populäre Sportarten zum Zug. Die aussergewöhnlich schönen Taler in reinem Silber wurden von den bekannten Innerschweizer Künstlern Franco Annoni (Schwingen) und Walter Haettenschweiler (Ski) gestaltet. Bei einem Durchmesser von 35 mm und einem Gewicht von mindestens 20 Gramm Feinsilber kosten die Taler nur Fr 48.–. Pro Jahr werden 8 bis 10 Sport-Taler von verschiedenen Sportarten herausgegeben. Die Auflage bleibt streng limitiert.
Der Gewinn aus dem Sport-Taler-Programm kommt vollumfänglich der Stiftung Schweizer Sporthilfe zugute. Die Mittel aus dieser sympathischen Aktion werden für die wirksame Förderung von hoffnungsvollen Nachwuchstalenten eingesetzt.
Die Sport-Taler wurden erstmals an der *«Europa-Münzenmesse 1989»* im Januar 1989 in der Mustermesse Basel vorgestellt und verkauft. Im Handel sind die Sport-Taler nicht erhältlich. Bestellungen nimmt gerne entgegen:
Aktion Sport-Taler, Stiftung Schweizer Sporthilfe, Postfach 167, 6314 Unterägeri, Tel 042 72 45 77.
Schweizer Sporthilfe